

Sibiriens schönste Schienen

Moskau – Irkutsk – Baikalsee – Sewerobaikalsk – „BAM“ – Tynda – Komsomolsk am Amur – Chabarowsk – Wladiwostok – Moskau

Diese besondere Zugreise durch die unberührte Natur und menschenleere Weite Sibiriens kombiniert gleich beide berühmten Schienenwege Russlands: Von West nach Ost befahren Sie die „Baikal-Amur-Magistrale“ und die „Transsibirische Magistrale“. Nach einem Aufenthalt am wunderschönen Baikalsee, dessen Umgebung Sie ausgiebig erkunden, geht es auf der „Baikal-Amur-Magistrale“ durch eine abwechslungsreiche Landschaft weiter nach Osten bis Komsomolsk am Amur. Von dort fahren Sie auf der „Transsib“ nach Wladiwostok, der aufstrebenden Stadt am Stillen Ozean. Hier endet Ihre lange Reise auf den wohl berühmtesten Schienen der Welt.

15-Tage-Reise

1. Tag Anreise: Sie fliegen nach Moskau. Nach einem kurzen Empfang durch die Reiseleitung werden Sie zum Flughafen Ihres Nachtflugs nach Irkutsk gebracht.

2. Tag Irkutsk: Sie erreichen Irkutsk, das unbestritten zu den schönsten sibirischen Städten zählt. Hier unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt und besuchen das Dekabristen-Museum. 1 Übernachtung in Irkutsk.

3. Tag Baikalsee: Ein ganztägiger Ausflug führt Sie an den Baikalsee nach Listwjanka. Auf dem Weg besichtigen Sie das Ethnographische Museum für sibirische Holzarchitektur. In Listwjanka besuchen Sie das Baikal-Museum, das über Fauna und Flora des Sees informiert, und spazieren durch das Dorf mit der Nikolaus-Kirche. Zurück in Irkutsk werden Sie zum Bahnhof gebracht und fahren am Abend mit dem Zug nach Sewerobaikalsk.

4. Tag Im Zug: Über Taischet und Bratsk führt Sie die Fahrt durch die sibirische Landschaft nach Sewerobaikalsk, das am Nordostufer des Baikalsees an der „Baikal-Amur-Magistrale“ („BAM“) liegt. Die Bahnfahrt vermittelt einen guten Eindruck von den unglaublichen Ausmaßen des Baikalsees. Sie passieren auch die ~ 125 m hohe Brücke über den Bratsker-Staudamm.

5. Tag Sewerobaikalsk: Sie erreichen Sewerobaikalsk, ein „Kind“ der „BAM“, denn sie wurde speziell für die „BAM“-Arbeiter gebaut. Noch heute ist hier der „BAM“-Pioniergeist spürbar, denn die Einwohner stammen aus allen Teilen der früheren Sowjetunion und waren zum Bau der „BAM“ hierher gezogen. Die Stadt ist ein hervorragender Ausgangspunkt für Exkursionen in die sibirische Wildnis und an den Baikalsee. Nach einer kurzen Stadtrundfahrt in Sewerobaikalsk machen Sie einen Ausflug zum malerisch gelegenen Fischerdorf Baikalskoje. Unterwegs eröffnen sich Ihnen immer wieder atemberaubende Ausblicke auf den See. Eine kleine Wanderung am See bringt Sie schließlich zum Kap Ludarj, wo es Spuren einer Siedlung von Urmenschen zu besichtigen gibt. Bei gutem Wetter genießen Sie ein Picknick am See.

6. Tag Baikalsee: Heute unternehmen Sie einen ganztägigen Schiffsausflug auf dem Baikal. Sie fahren zu den Jarki-Inseln am nördlichen Baikalufer. Hier haben Sie Gelegenheit, sich am Strand zu erholen oder sich beim Fischen zu versuchen.

7. Tag Baikal-Amur-Magistrale: Heute werden Sie zum Bahnhof gebracht und beziehen Ihr Schlafwagenabteil. Vom Baikalsee aus fahren Sie zunächst knapp 2.800 km auf der „Baikal-Amur-Magistrale“, die mit ihren fast 3.000 Brücken und Tunnel als bedeutendstes Eisenbahnbauwerk des 20. Jahrhunderts gilt. In Richtung Tynda fährt der Zug zunächst durch viele Tunnel am Ufer des Baikalsees entlang. Dann wird die Landschaft immer einsamer und wilder.

8. Tag „BAM“ – Tynda: Nach einer Fahrt durch eine Berglandschaft mit bis zu 2.500 m hohen Bergen, erreichen Sie am Nachmittag nach 1.318 km Bahnfahrt die „BAM“-Hauptstadt Tynda. Auch diese Stadt wurde als Stützpunkt für die „BAM“-Arbeiter gebaut. Nach Ihrem Transfer zum Hotel „Junost“ genießen Sie zum Abendessen Schaschlik und Lieder der „BAM“-Pioniere.

9. Tag Tynda – „BAM“: Heute lernen Sie Tynda während einer Stadtrundfahrt kennen und besichtigen das „BAM“-Museum. Am Abend fahren Sie wieder zum Bahnhof und reisen auf der „BAM“ weiter in Richtung Komsomolsk.

10. Tag „BAM“: Auf der ganztägigen Zugfahrt genießen Sie die immer wieder überwältigenden Ausblicke. Die Strecke Tynda–Komsomolsk ist noch nicht elektrifiziert und zum Teil einspurig. Daher fährt der Zug häufig langsam und hält gelegentlich an, um auf freie Fahrt zu warten. Es gibt keine Städte und kaum Dörfer, nur unendliche Taiga mit dunklen Fichten- und hellen Birkenwäldern. Der Zug ist die einzige Verbindung der wenigen „BAM“-Siedlungen zur Außenwelt und seine Ankunft deshalb immer ein Ereignis.

11. Tag Komsomolsk am Amur – Chabarowsk: Am Morgen erreichen Sie nach weiteren 1.469 km Komsomolsk am Amur, die Endstation der Bahn im russischen „Fernen Osten“. Komsomolsk wurde 1932 von der kommunistischen Jugendorganisation „Komsomol“ gegründet und zählt heute rund 350.000 Einwohner. Nach einer kleinen Pause im Hotel unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt. Die Strecke von Komsomolsk nach Chabarowsk werden wir mit dem Bus zurücklegen, bei einem Mittagessen unterwegs bekommen wir Einblicke in die evenkische Kultur. Die Region am Amur und auf Sachalin fasziniert die Menschen über die Grenzen hinaus. Nach Ihrer Ankunft in Chabarowsk erfolgt der Transfer zum Hotel.

12. Tag Chabarowsk: Während einer Rundfahrt lernen Sie die Stadt Chabarowsk kennen. Die moderne Großstadt an der „Transsibirischen Magistrale“ wurde nach dem Kosakenführer Jerofej Chabarow benannt. Im Heimatkundemuseum erfahren Sie mehr über die Lebensweise der Einheimischen. Am Abend werden Sie zum Bahnhof gebracht und fahren mit der „Transsib“ in Richtung Wladiwostok.

13. Tag Wladiwostok: Am Morgen erreichen Sie Wladiwostok am Stillen Ozean und werden zum Hotel gebracht. Die 1860 gegründete Stadt ist ein bedeutender Fischerei-, Walfang- und Militärhafen am Japanischen Meer und gleichzeitig die Endstation der Transsibirischen Eisenbahn. Wladiwostok liegt an der schönen Südwestspitze der Halbinsel Murawjew, die im Westen von der Amur- und im Osten von der Ussuri-Bucht begrenzt wird. Nach einer Stadtrundfahrt besuchen Sie das Marine-Museum und unternehmen eine Schifffahrt in der Bucht.

14. Tag Wladiwostok – Moskau: Am Vormittag fahren Sie zum Flughafen und fliegen nach Moskau. Dort angekommen werden Sie zum Hotel gebracht und erleben am Nachmittag bei einer Stadtrundfahrt die pulsierende Metropole an der Moskwa.

15. Tag Rückreise: Sie werden zum Flughafen gebracht und fliegen nach Deutschland zurück.

(*) Sollte der Amur so wenig Wasser führen, dass der „Meteor“ nicht fahren kann, wird mit dem Bus gefahren.

Leistungen:

- Internationale Flüge ab/bis Deutschland inkl. derzeit gültiger Flughafensteuern und -gebühren, üblicher Bordverpflegung, 20 kg Freigepäck
- Nationale Flüge in der Touristenklasse
- Unterbringung in Hotels der 1. Landeskategorie (****) bzw. in Tynda in einem einfachen Hotel im Doppelzimmer mit Bad o. Dusche/ WC
- Verpflegung: Vollpension (ab Mittagessen an Tag 2 bis Frühstück an Tag 15)
- Alle Transfers
- Besichtigungen und Ausflüge inklusive (lt. Reiseverlauf inkl. Beförderungen und Eintrittsgelder)
- Zugfahrten im 2. Klasse 4-Bett-Schlafwagenabteil; die Ausstattung des Zugs von Irkutsk nach Sewerobaikalsk ist einfach und nicht mit den touristischen Zügen auf der Transsib-Strecke zu vergleichen.
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Flughafen Moskau (nicht während der Flüge)

Hotelfinfo: Moskau Hotel „Vega“ (***); Holzhaus-Hotel in Sewerobaikalsk: rustikal, Zimmer überwiegend mit Dusche/ WC, z. T. auch 1 Sanitärblock für 2 Zimmer

Flüge: ab/bis BER, FRA, DUS, HAM, HAJ, MUC

Reisepreis im Doppelzimmer pro Person bei Flug ab/bis Berlin

Sibiriens schönste Schienen. (15-Tage)

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer

Fluggesellschaft	Linienflug			EZ
Abflughafen BER/FRA/DUS/HAM/MUC/HAJ				
Termine				
19.06.10	2699,- 			299
17.07.10	2999,- 			299
07.08.10	2999,- 			299
Hinweis: für eine Anfrage oder Buchung klicken Sie bitte auf die jeweiligen Preise				

Aufpreis:

- Flug ab/bis FRA, DUS, HAM, HAJ, MUC 50,- p. P.
- Flug ab/bis Wien auf Anfrage
- Einzelzimmer in den Hotels € 299,-
- Bahnfahrt 2. Klasse 4-Bett-Abteil zur 2er-Belegung € 649,- pro Person

Visumgebühren: zzt. € 55,- pro Person

Mindestteilnehmerzahl: 15

Buchungscode: TRA29

Hinweis: Wir empfehlen, für die zwei Übernachtungen in Baikalskije Djuny nur ein kleine Tasche mitzunehmen und das Hauptgepäck in Irkutsk zu lassen. Die Gepäckaufbewahrung für die 2 Tage kostet ~ € 3,- p. Koffer (zahlbar vor Ort).